

**zu TOP .....**

Mainz, 04.02.2014

### **Anfrage 0320/2014 zur Sitzung am Baukostencontrolling (FDP)**

Die Ausschreibungsergebnisse für städtische Bauprojekte liegen oftmals unterhalb der durch die Fachstellen erstellten Kostenschätzungen. Wie in den städtischen Gremien beschlossen wurde, sollen die Differenzbeträge, die sich aus Kostenschätzung und Submissionsergebnis ergeben, dem Gesamthaushalt zugeführt werden.

#### **Wir fragen an:**

1. Auf welche Summe beliefen sich in den Jahren 2012 und 2013 die Submissionsergebnisse für städtische Bauprojekte?
2. Welche Kostenschätzungen bzw. Haushaltsansätze stehen dieser Summe gegenüber?
3. Gab es in den Jahren 2012 und 2013 Differenzbeträge zwischen Kostenschätzungen/Haushaltsansätzen und den Submissionsergebnissen? Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Sind etwaige Differenzbeträge (aus Frage 3) in vollem Umfang dem städtischen Haushalt zugeflossen, so wie in den städtischen Gremien beschlossen? Wenn nein warum nicht?

Herr Walter Koppius  
FDP-Fraktionsvorsitzender